

06.12.2017

Umweltfreundliche Sonnenenergie von der Konversionsfläche

WES Green GmbH aus Trier baut neuen Solarpark auf ehemaligem Sprengplatz in Happersweiler

Trier. Auf einem früher als militärischen Sprengplatz genutzten Gelände in Freisen-Happersweiler baut der rheinland-pfälzische Solarparkprojektierer WES Green GmbH einen neuen Solarpark. Auf dem vom Kampfmittelräumdienst vorbereiteten, rund 5,6 Hektar großen Gelände, entsteht eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Leistung von ca. 4,05 MWp. Ein späterer Zubau ist bereits vorgesehen. Mit dem durch die Anlage erzeugten Ökostrom könnten rund 1.000 Haushalte mit Energie versorgt werden.

Der geplante Solarpark liegt im Saarland nahe der L 309 auf der Gemarkung Happersweiler der Gemeinde Freisen. Die Flächen befinden sich überwiegend in privatem und teilweise in kommunalem Eigentum. Seit Mitte November wird die Anlage gebaut.

„Wir haben uns schon lange intensiv um eine nachhaltige Nutzung für das Gelände bemüht. Mit dem Bau des Solarparks durch WES Green können wir dieses Ziel erreichen und bauen die regionale Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen deutlich aus“, erklärt Bürgermeister Karl-Josef Scheer die hohe Motivation der Gemeinde Freisen, das Projekt zu unterstützen.

In Freisen spielt die Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien eine wichtige Rolle. In unmittelbarer Nähe zum neuen Solarpark gibt es bereits einen Windpark.

„Konversionsflächen wie Happersweiler können durch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen einer unbedenklichen und sinnvollen Nutzung zugeführt werden“ so Horst Schneider, Geschäftsführer der WES Green GmbH. „Für viele Flächeneigentümer stellt die Erzeugung von Solarstrom zusätzlich eine gute wirtschaftliche Zukunftsperspektive dar. Gleichzeitig kann eine Verbesserung der naturnahen Lebensräume für Flora und Fauna erreicht werden“, so Schneider.

Mit dem Bau des Solarparks in Happersweiler beteiligt sich der Projektentwickler und Generalunternehmer WES Green am Ausbau lokaler Stromerzeugungskapazität und bringt damit die regionale Umsetzung der Energiewende voran. Die WES Green GmbH ist im Rahmen des Projektes für die technische Gesamtkonzeption sowie die Durchführung des Genehmigungsverfahrens in Zusammenarbeit mit der Sunera Erneuerbare Energien GmbH und

der Gemeinde Freisen verantwortlich. Darüber hinaus wird von WES Green auch die Klärung der Einspeisemöglichkeiten sowie die Wartung und Instandhaltung der Anlage übernommen.

Pressekontakt: Jürgen Scheurer - presse@wesgreen.de , M 0151 12135075

Über die WES Green GmbH

Die WES Green GmbH ist ein Zusammenschluss des Projektierers und Energiedienstleisters WIRCON GmbH aus Baden-Württemberg und der Enovos Renewables GmbH aus dem Saarland. Gegründet wurde das Unternehmen, um den Photovoltaik-Bereich des Projektentwicklers und Generalunternehmers Bürgerservice GmbH (BÜS) zu übernehmen. Der Fokus der WES Green GmbH liegt auf der Realisierung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Dabei übernimmt das Unternehmen neben der Projektentwicklung und der Akquise sowie Sicherung der geeigneten Flächen auch die Durchführung von Genehmigungsverfahren und die Klärung von Einspeisemöglichkeiten. Gleichmaßen kümmert sich die WES Green GmbH um die Sicherung der Kabeltrassen sowie um die Erstellung von wirtschaftlichen Prognoseberechnungen und die Einholung notwendiger Gutachten. Ein weiterer Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Erstellung technischer Gesamtkonzepte sowie auf dem Bau der Photovoltaik-Freiflächenanlagen als Generalunternehmer.